

GESCHÄFTSBERICHT 2023



Impressum:**Herausgeber:**

Schweizerischer Brunnenmeister-Verband SBV
Leidenbergstrasse 17
6208 Oberkirch LU
Telefon 041 660 71 85
sekretariat@brunnenmeister.ch
www.brunnenmeister.ch

Texte:

Hansueli Hauswirth
Franziska Meier
Andreas Mori
Walter Schuler

Redaktion:

Schweizerischer Brunnenmeister-Verband SBV

Fotos:

Beni Meier-Schaffner, www.benimeierfotografie.ch
stock.adobe.com
Angelika Zberg

EDITORIAL



EIN RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2023

«Über des Wassers Wert belehrt uns am besten der Durst»

In der Schweiz war der Durst nach Wasser bis jetzt nie ein Thema. Es gab Anfang 2023 eine Phase, da wurden besorgniserregende Tiefststände von Flüssen, Bächen, Seen und Grundwasserleitern im Tessin und Wallis verzeichnet. Aber auch im gesamten Rest der Schweiz, wurde das Bewusstsein der Bevölkerung im Umgang mit dem Trinkwasser geschärft.

Ist das nun die neue Normalität oder ist dies ein statistischer Ausreisser? Ich will mich nicht politisch äussern und es kommt immer darauf an, mit welchen Leuten man spricht. Einmal wird dies so, oder dann komplett anders ausgelegt.

Welche Seite Recht hat, wird sich erst in ein paar Jahrzehnten zeigen. Aber so lange wollen und können wir Brunnenmeister nicht warten.

Was heisst das aber nun für den Brunnenmeister. Und zwar nicht erst in ein paar Jahrzehnten. Lösungen und Antworten erwartet die Bevölkerung hier und jetzt von uns.

Welche Möglichkeiten haben wir?

- Verstärkte Netzkontrollen, um nicht sichtbare Wasserverluste zu beheben.
- Zusätzliche Wassermengen generieren. Durch Neuerschliessungen oder verstärkte Förderung.
- Zusammenschluss zu einem Wasserverbund.
- Sensibilisierung der Kunden im Bereich Trinkwasser.
- Bau von Wasserspeichern. Das können sein, Reservoirs, Staudämme oder Rückhaltebecken.
- Einbezug der Landwirtschaft bezüglich Bewässerung.
- Förderung von Anreizen, damit mit dem Trinkwasser haushälterisch umgegangen wird.
- Notfallpläne erstellen, sollte die Wasserknappheit andauern.
- Usw.

Noch ist es nicht so weit. Aber als strategisch weitsichtiger Brunnenmeister ist es seine Aufgabe, Möglichkeiten und Chancen abzuwägen und zusammen mit den politischen Verantwortlichen umzusetzen.

Wir haben es in der Hand «unser» Lebensmittel Nr. 1 optimal zu bewirtschaften und Sympathien, inklusive Emotionen für das Trinkwasser zu wecken.

Denn «unser» Trinkwasser ist:

- Erfrischend und köstlich.
- Gesund für Körper und Geist.
- Unterstützt die Funktionen von Gewebe und Hirn.
- Hilft bei der Verdauung und beseitigt Giftstoffe im Körper.
- Günstiger als Softdrinks oder Alkohol.
- Kann direkt vom Wasserhahn getrunken werden.
- Wird ständig kontrolliert und überwacht.
- Ist nachhaltig und natürlich.

Darum: **«Trinkwasser first»**

Andreas Mori Präsident



INHALT

INHALTSVERZEICHNIS

3	EDITORIAL
6	PROTOKOLL MV 2023
11	SBV-VORSTAND
12	JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN 2023
14	BRUNNENMEISTERLEHRGANG 2022
15	WEITERBILDUNGSKURSE 2023
18	HERBSTTAGUNG 2023
20	JAHRESRECHNUNG 2023
22	BERICHT DER INTERNEN GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION 2023
23	BERICHT EXTERNE REVISIONSSTELLE BDO 2023

PROTOKOLL MV 2023

74. MITGLIEDERVERSAMMLUNG VOM 9. JUNI 2023 IN BELLINZONA

Ort:	Spazio Aperto, Via Gerretta 9a, 6500 Bellinzona
Dauer:	14.00 bis 15.25 Uhr
Anwesende:	8 Vorstandsmitglieder 73 Stimmberechtigte (absolutes Mehr 37), Passivmitglieder und Gäste
Entschuldigte:	Verschiedene Ehrenmitglieder, Gäste und Brunnenmeister haben sich für die MV entschuldigt

Begrüssung

Präsident Andreas Mori begrüsst im Namen des Vorstandes die anwesenden Gäste, Ehren-, Aktiv- und Passivmitglieder zur 74. Mitgliederversammlung (MV) in Bellinzona.

Besonders begrüsst Andreas Mori Raffaele Domeniconi, des SVGW/SSIGA, die anwesenden Ehrenmitglieder, die befreundeten Verbände, alle Brunnenmeisterinnen und Brunnenmeister und alle Vertreter der diesjährigen Sponsoren.

Dies sind die Wild Armaturen AG, Rittmeyer AG, Hinni AG, TRM Swiss, Aquaform AG und den Campus Sursee Seminarzentrum AG. Der Präsident bedankt sich herzlich für die Unterstützung.

Andreas Mori bedankt sich bei Luciano Piceni, Leo Zberg und Marco Imhof für die Organisation der diesjährigen MV und überreicht ihnen eine SBV-Wasserkaraffe.

Der Präsident richtet sich an die Versammlung zum Thema Klimawandel im Zusammenhang mit Trinkwasser. Er macht auf die befreundeten Verbände vom SBV aufmerksam und wie die Zusammenarbeit aussieht.

Bis anhin haben die neuen Brunnenmeister ihren Fachausweis an der MV erhalten. Neu erhalten die erfolgreichen Brunnenmeister den Fachausweis an einer separaten auf sie zugeschnittenen Feier. Neben dem SBV beteiligt sich auch der SVGW an den Kosten. Am 12. Januar 2023 im Römerhof in Bühl war es soweit und wir konnten den neuen Brunnenmeistern mit eidg. FA das Diplom übergeben. Wir werden über dieses Thema heute noch einmal befinden. Es ist ein Antrag eines Mitglieds dazu eingegangen.

Raffaele Domeniconi vom SVGW/SSIGA richtet Grussworte an die Versammlung. Seit 2012 gibt es die Aussenstelle des SSIGA in Bellinzona. Seither wurden im Tessin 100 Brunnenmeister/innen ausgebildet. Es gibt immer mehr Schwierigkeiten bei der Qualität im Rohwasser und vielen anderen Themen. Im Moment wird sehr stark am Thema der Trockenheit/Wasserknappheit gearbeitet. Das Tessin und der Jura sind davon sehr stark betroffen. In Lugano findet am 5. Oktober 2023 der Wasserkongress statt. Alle, die etwas mit Wasser zu tun haben, sind eingeladen, an diesem Kongress teilzunehmen. Die Veranstaltung wird simultan übersetzt. Eine Information des SVGA wird folgen.

Raffaele Domeniconi wünscht allen eine gute Versammlung

Statutarische Geschäfte

Der Präsident stellt fest, dass die MV gemäss den Statuten 5.2 (5.2.1) einberufen wurde.

Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler
2. Genehmigung Protokoll der 73. Mitgliederversammlung vom 3. Juni 2022 in Vaduz
3. Entgegennahme Jahresbericht 2022 des Präsidenten
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2022, Revisorenbericht und Entlastung des Vorstandes
5. Mitglieder-Mutationen
6. Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes, der Kontrollstelle und der Mitglieder
- 6.a Antrag des SBV-Vorstands:
Neues Vorstandsmitglied
- 6.b Antrag von Beat Hiltbrand, Thalheim/
FA-Übergabe wieder an MV
7. Tätigkeitsprogramm 2023 / 2024
8. Festlegung der Jahresbeiträge 2024
9. Genehmigung Budget 2024
10. Ehrungen
11. Verschiedenes und Umfrage

Das Wahlprozedere findet gemäss den Statuten § 5.2.3 + 5.2.5 statt. Die Stimmausweise wurden gemäss den Statuten § 4.1.1+4.1.2 erstellt. Es wurden 73 Stimmberechtigte gezählt. Das absolute Mehr beträgt damit somit 37 Stimmen.

1. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden einstimmig gewählt:

- Yves Reist, Kallnach
- Martin Boss, Grenchen

2. Genehmigung Protokoll der 73. Mitgliederversammlung vom 3. Juni 2022 in Vaduz

Das Protokoll ist im Geschäftsbericht 2022 abgedruckt. Es gibt keine Bemerkungen aus der Versammlung. Auf ein Vorlesen wird verzichtet.

Das Protokoll wird mit Dank an die Protokollführerin Angelika Zberg einstimmig genehmigt.

3. Entgegennahme Jahresbericht 2022 des Präsidenten

Präsident Andreas Mori verliest, unterlegt mit Fotos in der Präsentation, den Jahresbericht.

Weiterbildungskurse 2022

Die Weiterbildungskurse in Sursee waren sehr erfolgreich. Es wurden Informationen zu folgenden Themen vermittelt: Anpassung Baumeisterverordnung, Leitungsbau im freien Feld, bodenschonendes Bauen, respektvoller und wertschätzender Umgang, verschiedene Prüfmethode, Messwesen, Grosswasserzähler, Smart Metering und News SVGW.

Im Praxisteil ging es um Druckprüfungen, Prüfgeräte, die verschiedenen Verfahren, Zähler / Messwesen, IT-Security, Digitalisierung und Auswertung, plus die Ausstellung in Zelt und Eventhalle. Es ist jedes Jahr eine sehr umfassende Organisation. Sei es von der Gruppe WBK oder vom Campus Sursee. Der Präsident bedankt sich bei allen.

73. MV 2022, vom 3./4. Juni 2022, Vaduz FL

An der 73. MV in Vaduz wurde Hansueli Hauswirth, Brunnenmeister aus Vechigen in den Vorstand des SBV gewählt. Daneben wurde Walter Schuler als neuer Sekretär gewählt, da Leo Zberg den Vorstand des SBV überraschend verlassen hat.

Diese MV wurde von Arthur und Verena Tobler organisiert. Er bedankt sich herzlich bei ihnen. Weil die MV in den Jahren 2020 und 2021 wegen Corona nicht durchgeführt werden konnte, klappte es erst beim dritten Anlauf in Vaduz.

Herbsttagung 2022, 23. September 2022

In Alpnach konnte die ARA Sarneraatal besichtigt werden, Wetterschmöcker Karl Hediger gab einen Einblick in sein Tun und die Pilzzucht der Gotthard Bio-Pilze AG in Stansstad konnte besichtigt werden. Es gibt keine Fragen oder Bemerkungen zum Jahresbericht. Der Präsident bedankt sich bei seinen Vorstandskollegen für die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit das ganze Jahr hindurch.

4. Genehmigung der Jahresrechnung 2022, Revisorenbericht und Entlastung des Vorstandes

Sekretär Walter Schuler erläutert die Jahresrechnung 2022. Der finanzielle Erfolg hängt vor allem vom Erfolg der Weiterbildungskurse ab.

Die Jahresrechnung per 31. Dezember 2022 ist im Geschäftsbericht enthalten und zeigt folgende Zahlen:

Erfolgsrechnung		2022	2021
Einnahmen	CHF	919 901.69	305 478.65
Ausgaben	CHF	846 672.38	382 430.74
Verlust	CHF	73 229.31	-76 952.09

Das Eigenkapital beträgt per 31. Dezember 2022 CHF 163 006.57 vor Verbuchung des Jahresverlusts. Der Bildungsfonds wird mit CHF 150 000.00 ausgewiesen und ist weder belehnt noch belastet.

Es werden keine Fragen aus der Versammlung gestellt. Die externe Revisionsstelle BDO AG, Luzern, hat die Buchführung 2022 mit einer eingeschränkten Revision am 24. Februar 2023 geprüft und sie ist nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen sie

schliessen müsste, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht. Die Rechnungsrevisoren Peter Marugg und Thomas Giger haben die Rechnung am 3. März 2023 geprüft. In dem von Peter Marugg vorgelesenen Revisorenbericht beantragen sie der MV, die sauber geführte Rechnung 2022 zu genehmigen, sowie den Kassier und den Vorstand zu entlasten. Peter Marugg bedankt sich bei Angelika Zberg für den grossen Einsatz für den Verband und für die sauber und korrekt geführte Buchhaltung.

Die Jahresrechnung 2022 mit einem Gewinn von CHF 73 229.31 wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand wird die Entlastung erteilt.

5. Mitglieder-Mutationen

Zum Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Brunnenmeister erhebt sich die Versammlung für eine Gedenkminute. Die Liste mit den Eintritten wurde allen MV-Teilnehmern per Post zugeschickt.

Mitgliedermutationen per MV 2023

	Stand 2.6.2022	Stand 24.5.2023	Veränderung Vorjahr
Ehren	13	13	0
Alt	58	61	3
Aktiv	421	449	28
Kollektiv	666	677	11
Passiv	236	241	5
Total	1 394	1 441	47

Den 38 Absolventen der Ausbildung Brunnenmeister mit eidg. Fachausweis vom letzten Jahr wird ein Jahr Gratismitgliedschaft geschenkt. Damit diese bei einem Beitritt im Herbst nicht die Vorzüge eines Mitgliedes verlieren, bis sie an der nächsten MV aufgenommen werden, werden diese in diesem Jahr vorzeitig als Mitglied aufgenommen. Luciano Piceni fragt nach, wie es mit dem Antrag betreffend die Ehrenmitgliedschaft für Leo Zberg aussieht? Präsident Andreas Mori teilt mit, dass dieser Antrag unter Traktandum 10 behandelt werde.

Die Mutationen werden von der Versammlung mit grosser Mehrheit (mit 1 Enthaltung) genehmigt.

6. Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes, der Kontrollstelle und der Mitglieder

6.a. Antrag des SBV-Vorstands:

Neues Vorstandsmitglied

Eine Vorstandsstelle ist immer noch vakant. Der SBV-Vorstand freut sich, der Versammlung Dorothe von Moos / Luzern, als neues Vorstandsmitglied vorzuschlagen. Viele der Anwesenden kennen Dorothe

von Moos vom SVGW als Betreuerin der Ausbildung Brunnenmeister und der Rohrnetzmonteur. Der Vorstand empfiehlt der Mitgliederversammlung Dorothe von Moos in den Vorstand des SBV zu wählen.

Dorothe von Moos wird von der Versammlung mit Applaus als Vorstandsmitglied gewählt.

6.b. Antrag von Beat Hildebrand, Thalheim Übergabe Diplom an Brunnenmeister mit eidg. FA wieder an MV

Beat Hildebrand hat einen Antrag an die Versammlung eingereicht. Die neuen Brunnenmeister sollen den eidg. Fachausweis als Brunnenmeister wieder an der nächsten Mitgliederversammlung erhalten.

Präsident Andreas Mori teilt mit, dass in früheren Jahren die Fachausweise jeweils an der MV überreicht wurden. Nach verschiedenen Rückmeldungen von Brunnenmeistern entschied der Vorstand, die Fachausweise an einer Feier zu übergeben, welche nur für die neuen Brunnenmeister ausgerichtet wurde. Zu bedenken ist die jeweilige Personenzahl. Bei 40 neuen Brunnenmeistern erhöht sich die Zahl der Gäste um 80 Personen. (BM plus Begleitperson). Der Platzbedarf wäre erhöht, könnte aber gelöst werden. Auch der finanzielle Aufwand, welcher an einer MV anfällt, ist deutlich grösser als an einer separaten Feier für die neuen Brunnenmeister.

Beat Hildebrand fragt nach, wie die Rückmeldungen von den Fachausweis-Empfängern gewesen seien? Es seien positive Rückmeldungen von Fachausweis-Empfängern gekommen, antwortet Präsident Andreas Mori. Martin Trepp gibt als ehemaliger Sekretär zu bedenken, dass man fast keinen Saal finde, in welchem für 300 bis 400 Personen ein schönes Gala-Diner stattfinden könne.

Der Vorstand empfiehlt den Antrag abzulehnen und die separate Feier für die Fachausweis-Übergabe an die neuen Brunnenmeister beizubehalten. Der Vorstand ist jedoch offen für andere Lösungen.

Die Versammlung stimmt dem Antrag von Beat Hildebrand mit 36 zu 25 Stimmen (bei 12 Enthaltungen) zu. Die nächste Übergabe der eidg. Fachausweise an die neuen Brunnenmeister wird wieder an der MV erfolgen. Beat Hildebrand bedankt sich bei der Versammlung für die Unterstützung

7. Tätigkeitsprogramm 2023/2024

Präsident Andreas Mori stellt das Tätigkeitsprogramm 2023/2024 vor:

- Herbsttagung 2022, Donnerstag, 21. September 2023 (Bern: YB-Stadion / Untergrund von Bern);
- WBK 24, Campus Sursee: 10. Bis 18. April 2024;
- 75. MV im Campus Sursee, Freitag/Samstag, 7./8. Juni 2024;
- Der Vorstand wird sich 2023 zu 5 Vorstands-Sitzungen und die Gruppe WBK zu weiteren zusätzlichen Sitzungen treffen.

Das Tätigkeitsprogramm wird einstimmig genehmigt.

9. Genehmigung Budget 2024

Sekretär Walter Schuler erläutert die Zahlen des Budgets 2024.

Budget		2024	2023	2022
Einnahmen	CHF	848 520.00	928 000.00	961 000.00
Ausgaben	CHF	824 220.00	960 000.00	961 000.00
Gewinn / Verlust	CHF	24 300.00	-32 000.00	0.00

Das Budget 2024 wird von der Versammlung angenommen

10. Ehrungen

An der MV in Vaduz haben mehrere Mitglieder den Vorstand aufgefordert eine Ehrenmitgliedschaft von Leo Zberg zu prüfen. In den Statuten ist die Ehrenmitgliedschaft wie folgt geregelt:

2.1 Mitglieder

§ 11 Ehrenmitglieder

Ehrenmitglieder können Personen werden, die sich in besonderer Weise um den Verband verdient gemacht haben.

2.2 Erwerb der Mitgliedschaft,

§ 14 Ehrenmitglieder

Der Vorstand kann einen entsprechenden Antrag stellen. Über die Ernennung entscheidet die Mitgliederversammlung.

Der Vorstand hat das Anliegen geprüft und sich gegen einen Antrag für eine Ehrenmitgliedschaft von Leo Zberg an die MV entschieden.

Präsident Andreas Mori informiert, dass Martin Trepp einen Antrag gestellt hat, dass Leo Zberg als Ehrenmitglied aufgenommen werde. Da nur der Vorstand einen Vorschlag für eine Ernennung eines Ehrenmitgliedes machen könne, werde der Antrag von Martin Trepp abgewiesen.

8. Festlegung der Jahresbeiträge 2024

Die Mitgliederbeiträge werden wie im Vorjahr belassen und werden von der MV einstimmig genehmigt.

Mitgliederbeiträge 2024

Aktivmitglieder	CHF	80.—
Kollektivmitglieder	CHF	110.—
Passivmitglieder	CHF	200.—
Altmitglieder	CHF	20.—
Ehrenmitglieder	CHF	0.—

Die Versammlung stimmt dem Vorschlag des Vorstands einstimmig zu

11. Verschiedenes und Umfrage

Antrag Martin Trepp / Ehrenmitgliedschaft Leo Zberg
Martin Trepp meldet sich zu Wort: Weil der Vorstand in Traktandum 10 den Antrag der letzten MV für eine Ehrenmitgliedschaft für Leo Zberg abgelehnt hat, hat er unter Verschiedenes einen Antrag an die Versammlung gestellt. Er teilt der Versammlung mit, dass Leo Zberg 19 Jahre im Vorstand in verschiedenen Aufgaben gewirkt hat. An der MV in Vaduz hat ihn der Vorstand mit Dank und einem Geschenk verabschiedet.

Martin Trepp fragt die Versammlung, ob sie Leo Zberg zum Ehrenmitglied ernennen möchte? Grossmehrheitlich wird der Frage von Martin Trepp mit Hand-erheben zugestimmt. Martin Trepp beauftragt den Vorstand eine Urkunde als Ehrenmitglied zu erstellen und diese bis zur nächsten MV an Leo Zberg zu überreichen.

Präsident Andreas Mori bedankt sich bei Martin Trepp, dass er den Winkelried für Leo Zberg spiele. Er habe das Vorgehen mit einem Juristen besprochen: Dieser Entscheid habe keine Wirkung. Der Vorstand habe über die Ehrenmitgliedschaft für Leo Zberg diskutiert und alles in die Waagschalen gelegt. Dabei habe sich der Vorstand gegen eine Ehrenmitgliedschaft für Leo Zberg ausgesprochen.

Luciano Piceni beantragt die Bestimmungen für eine Ehrenmitgliedschaft in den Statuten zu ändern. Nach 10 Jahren Vorstandstätigkeit soll die Ehrenmitgliedschaft beantragt werden. Präsident Andreas Mori teilt mit, dass die Statuten erst im letzten Jahr revidiert wurden. Nach 10 bis 15 Jahren können die Statuten wieder bearbeitet werden. Vorderhand werden diese so belassen.

Verzicht auf Honorar für WBK 2023

An den WBK-Tagen 2023 haben folgende Firmen und Referenten auf ihr Honorar verzichtet:

- VSA: Paul Sicher
- Aquaform: Hannes Kuster
- K. Lienhard AG: Michael Jeitziner

Preisanpassungen WBK

Der Campus Sursee habe seine Preise angepasst und die Teuerung sei auch gestiegen, informiert Präsident Andreas Mori. Es kann sein, dass die Preise für 2024, aber spätestens ab der WBK 2025 erhöht werden.

Ausbildung zum Brunnenmeister mit eidg. FA

Aus der Versammlung wird gefragt, wie weit die Brunnenmeister-Ausbildung fortgeschritten sei und wann die Prüfungen erfolgen würden?

Raffaele Domeniconi vom SVGW/ SSIGA beantwortet das Anliegen: Die erste Durchführung der Ausbildung in Modulen sei am Laufen. Die Zustimmung zur Prüfungsordnung vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) sei erfolgt. Wahrscheinlich werden anfangs nächstes Jahr die Prüfungen erfolgen können.

Schlussworte

Andreas Mori bedankt sich bei allen Mitgliedern, bei allen Passivmitgliedern, bei den befreundeten Verbänden und bei den Sponsoren der diesjährigen MV. Zudem bedankt er sich bei den Vorstandskollegen für die gute, konstruktive und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Der Präsident Andreas Mori teilt mit, dass er morgen Samstag nicht mehr anwesend sei, da er in die Ferien verreise.

Er schliesst die Versammlung und geht zum anschließenden Apéro mit den Begleitpersonen über, welche von der Stadtführung und Besichtigung der Schokoladenfabrik dazustossen.

Ende der Mitgliederversammlung: 15.25 Uhr

Der Präsident:

Die Protokollführerin:

Andreas Mori

Angelika Zberg

Wilten (Sarnen), 14. Juni 2023

GV-Sponsoren – besten Dank

Wild Armaturen AG

Rittmeyer AG

SBV-VORSTAND



von Links : Arthur Tobler (Weiterbildung / Ausstellung), Roland Rohrer (Weiterbildung / Berichterstatter), Andreas Mori (Präsident), Michael Gehri (Materialverwalter / Weiterbildung), Franziska Meier (Leiterin Weiterbildung), Hansueli Hauswirth (Weiterbildung), Walter Schuler (Sekretär / Weiterbildung), Marco Imhof (Vizepräsident / Weiterbildung), Dorothe von Moos (Weiterbildung)

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN 2023



Andreas Mori, Präsident SBV

Geschätzte Verbandsmitglieder, Liebe Freunde und Interessierte

2023 war ein Jahr in welchem wieder die von allen geschätzte Normalität einkehrte. Der SBV konnte wieder planen und durchführen. Die Brunnenmeister konnten ohne Einschränkungen die Anlässe besuchen, welche für sie von Interesse waren.

Es war eine Freude, all die zufriedenen Gesichter wieder zu sehen.

Unseren Auftrag, die Aus- und Weiterbildung der Brunnenmeister, konnten wir wieder umsetzen. Das WBK-Team stellte wie immer eine grossartige Mischung aus Theorie und Praxis zusammen. Mit dem Ziel, dass jeder Brunnenmeister etwas daraus finden konnte, dass ihn interessierte.

Der Campus war reserviert, die Themen ausgewählt, sämtliche Referenten hatten sich genaustens vorbereitet, alles war bereit. Es konnte losgehen und wurde ein voller Erfolg.

Ebenso durften wir neben dem traditionellen Zelt für die Aussteller, die Eventhalle des Campus Sursee benützen. Die Rückmeldungen der Aussteller waren äusserst positiv und ermutigten uns auch im nächsten Jahr auf die Eventhalle inkl. Zelt zu setzen.

An dieser Stelle spreche ich all meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen, ein grosses «Dankeschön» aus, denn ohne euren unermüdlichen und fleissigen Einsatz wären die WBK-Tage und all die anderen Anlässe und Arbeiten, nicht zu bewältigen gewesen.

Aber auch all den fleissigen Helfern des Campus Sursee, welche uns mit Rat und Tat unterstützen.

Dabei möchte ich erwähnen, dass die Vorstandsarbeit pro Jahr und Vorstandsmitglied zwischen 4 und 6 Wochen in Anspruch nimmt. Dies ist neben

dem herausfordernden Berufsalltag nicht immer leicht zu bewerkstelligen. Dafür ein grosses «Danke schön» an meinen Vorstand.

Vorstandsarbeit

2023 traf sich der Vorstand zu insgesamt fünf Vorstands-Sitzungen.

Die Gruppe WBK beugte sich noch zusätzlich an weiteren Sitzungen über Themen und Aufgaben.

Zwei Hauptthemen wurden prioritär behandelt. Die Umsetzung all der Massnahmen, welche wir dank der Digitalisierung ins Rollen gebracht hatten und die Neuorganisation des Sekretariats.

Die Umsetzung der Massnahmen, Buchung der Kurs Teilnehmer, Buchung durch die Aussteller, Rechnungsstellung und viele andere Dinge haben uns schnell gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Da wir durch diese Umsetzung viel Zeit und Geld gegenüber der alten Sekretariatslösung einsparen konnten.

Die neue Verbandsadresse ab 1.1.2024 wird der Campus Sursee sein, mit dem wir einen Zusammenarbeitsvertrag abgeschlossen haben.

Unser Sekretär Walter Schuler hat sich unermüdlich und mit sehr viel Engagement und Fleiss eingesetzt, so dass wir heute, die Früchte seiner Arbeit geniessen können.

Ohne ihn wäre der Schweizerische Brunnenmeisterverband nicht dort, wo wir heute sind.

Herzlichen Dank Walter.



Daneben waren wie jedes Jahr viele Anfragen, Stellungnahmen, Probleme und sonstige Herausforderungen zu meistern. Dem Vorstand wird es auch in Zukunft nicht langweilig werden.

Durch die tatkräftige Unterstützung unserer neu gewählten Vorstands-Kollegen, ist gewährleistet, dass das SBV-Boot immer schlank und agil unterwegs sein wird.

Generalversammlung, 9./10. Juni 2023 in Bellinzona

Die Mitgliederversammlung wurde 2023 im Tessin durchgeführt. Genauer, in Bellinzona.

Alle Geschäfte, welche an der Mitgliederversammlung traktandiert waren, wurden angenommen. Ebenso wurde der Antrag, dass die neuen Brunnenmeister den Fachausweis wieder an der Mitgliederversammlung erhalten sollen, von den Mitgliedern angenommen. (Antrag von Beat Hildebrand).

Einzig die Nicht-Nomination als Ehrenmitglied von Leo Zberg gab Anlass zur Diskussion. Die Position des Vorstandes wurde klar aufgezeigt, stiess jedoch nicht überall auf Verständnis.

Das Damenprogramm versprach den einen oder anderen Höhepunkt.

Der anschliessende Gala-Abend wurde von allen Anwesenden sehr genossen.

Das Samstag-Programm mit dem Besuch der Burg von Bellinzona und anschliessendem Mittagessen rundeten die gelungene Veranstaltung ab.

Herbsttagung 21. September 2023

Die Herbsttagung 2023 führte uns ins YB-Stadion nach Bern. Franziska Meier und Hansueli Hauswirth haben eine rundum gelungene Herbsttagung organisiert. Wir konnten das YB-Stadion inkl. Technik besichtigen, plus eine Führung durch den Berner Untergrund erleben. Ein gemeinsames Mittagessen rundete die perfekt organisierte Veranstaltung ab. Einen grossen Applaus den Beiden.

Vorstands-Ausflug 20./21. Oktober 2023

Unser diesjähriger Vorstands-Ausflug führte uns in die Innerschweiz. Genauer gesagt erst zu der Stoosbahn und anschliessend zu einer Führung ins Hölloch. Nach der Übernachtung ging es anschliessend hoch hinaus. Auf dem Fronalpstock genossen wir ein hervorragendes Frühstück. Leider war die Sicht äusserst schlecht mit viel Nebel. Unser Marco Imhof liess es sich nicht nehmen und erklomm den Fronalpstock zu Fuss. Gratuliere.

Dieser Anlass wurde von Walter Schuler organisiert. Inkl. einem nächtlichen Feueralarm im Hotel. Der gesamte Vorstand bedankt sich bei Walti für den super Anlass.

Andreas Mori, Präsident SBV

BRUNNENMEISTERLEHRGANG 2022

Den frischgebackenen Brunnenmeistern durfte der SBV zusammen mit dem SVGW die Fachausweise übergeben. Traditionell wurden die 29 Absolventen auch mit einem Pfeffermühlen-Hydranten vom SBV beschenkt.

Am 12. Januar 2023 fand im Römerhof in Bühl die Fachausweisübergabe in einem würdigen Rahmen und Musikalischer Begleitung statt. Der SBV-Präsident Res Mori begrüßte die erfolgreichen Absolventen und Gäste. Roman Wiget Geschäftsführer SWG Worben richtete ein Grusswort an die Anwesenden, bevor zur Fachausweisübergabe durch Samuel Wittwer (Präsident Prüfungskommission SVGW) und Lorenz Bützberger (Leiter Bildung) sowie Dorothe von Moos (Bildungsverantwortliche SVGW) geschritten wurde.

Mit bester Sicht auf den Wasserturm Gimmiz wurde den Anwesenden ein Apéro mit Nachtessen im Römerhof offeriert. Die Brunnenmeister schätzten die persönliche Übergabe sehr.

Folgende Personen haben den Lehrgang zum Brunnenmeister erfolgreich absolviert und den begehrten Fachausweis erhalten:

Aliesch Michael
Amrein Stephan
Bachmann Silvan
Baumgartner Rolf
Bearth Roland
Bosshard Hans-Jürg
Cacic Ivan
Fröhlicher Samuel

Gebauer Lutz
Gygax Stefan
Hasani Fetah
Jonuzi Lulfet
Joho Ken
Kämpf David
Kollegger Markus
Lehmann Robin

Maurer Matthias
Michel Benoît
Müller Michael
Niederhauser Markus
Rottensteiner Stephan
Rusch Pascal
Schmid Mathias
Schmutz Jürg

Wäfler Michael
Walpen Otto
Wittwer Christian
Zurbuchen Ulrich
Zurkirchen René



Die erfolgreichen Absolventen an der Diplomfeier vom 12. Januar 2023 in Bühl

WEITERBILDUNGSKURSE 2023



Franziska Meier, Leitung Ressort Weiterbildung

Weiterbildung / Weiterbildungskommission

Mit viel Vorfreude machte sich der gesamte Vorstand erneut an die Vorbereitungsarbeiten für die wiederum parallel geführten 5 Kursblöcke.

Es gilt stets rechtzeitig nach spannenden, aktuellen Themen und qualifizierten Referenten, Ausschau zu halten. Kurzweilig, und reich an Weiterbildung soll der Programmablauf sein, so dass für alle Kursteilnehmende, neben SBV-Block und Druckbleistift, etwas zum 'Mitnehmen' dabei ist und im Brunnenmeisteralltag auch zur Anwendung findet.

Neben der Online-Kursanmeldung hat sich auch die direkte Hotelzimmerbuchung beim Campus Sursee bestens bewährt und wird für 2024 auf gegenseitige Wünsche hin weiter angepasst.

Ende März 2023 starteten wir mit den 5 Kursblöcken. Wir freuten uns alle auf die erneute Nutzung der Multifunktions-Eventhalle im Campus Sursee. Sie erleichterte uns eine wunderbare Ausstellung her zu richten. Welche Eindrücke sie bei allen Anwesenden hinterliess, können Sie auf unserer Homepage www.brunnenmeister.ch gerne nochmals ansehen.

Von der Programmgestaltung über Referentensuche bis hin zum ersten Referententreffen, Einholen von Offerten und diverse Bestellung auslösen, all dies wird von den zuständigen 7 WBK-Mitglieder in gewohnter Art und Weise im Hintergrund vorgenommen. Schwerpunktässig wurden folgende Themen in Theorie und Praxis bearbeitet: Leck- und Leitungsortung, was steht uns heute zur Verfügung und worauf ist zu achten. Der SVGW orientierte die Kursteilnehmende über die überarbeitete Richtlinie W5-Löschwasserversorgung. Die leider heute bestehenden, unterschiedlichen Anwendungsmöglichkeiten der Richtlinien und Regelwerke wurden anlässlich des Podiumsgesprächs mit den betroffenen Verbänden (SVGW, FVB, GBV etc.) detaillierter diskutiert. Die hervorragende Moderation verdanken wir Paul Sicher, VSA. Ziel wäre: einheitliche, klare Regelung für alle, über die Kantons-

grenzen hinaus, damit der Brunnenmeister nicht unnötig verunsichert wird, genügend Löschwasser zur Verfügung stellen kann und sein Leitungsnetz im Ernstfall bestens geschützt bleibt. Die daraus resultierenden Statements und Fragen aus dem Plenum versucht der SBV zusammenzufassen und alle an einen Runden Tisch für die Richtlinienbereinigung zu bringen. Damit in der Wasserversorgung alles richtig läuft, kommen immer mehr IT-Unterhaltstool zum Einsatz. Was gibt es heute, wie können sie eingesetzt werden und was können wir damit alles auswerten?

Nur mit Anstand und gegenseitigem Respekt kann all dies auch gut gelingen. Hierzu entführte uns Roland Schmidt mit Beispielen aus seinem Leben und unter anderem in die japanische Lebenskunst IKIGAI (was so viel bedeutet wie «das, wofür es sich zu leben lohnt».

Mit den 5 Säulen von IKIGAI:

- 1) Klein anfangen
- 2) Loslassen lernen
- 3) Harmonie und Nachhaltigkeit leben
- 4) Die Freude an kleinen Dingen entdecken
- 5) Im Hier und Jetzt sein.

Im Leben brauchen wir Evolution, nicht Revolution. Nur zu oft hat Illusion einer Lebensrevolution – die Begeisterung für neue Denkweisen, Prinzipien und Taten die Vorstellung eines Neuanfangs im Leben – Menschen auf den falschen Weg geführt.

Die gesamte Kursdauer über rund 2 Wochen Präsenzzeit der Vorstandsmitglieder (Andreas Mori, Franziska Meier, Arthur Tobler, Marco Imhof, Walter Schuler, Michael Gehri, Roland Rohrer, Hansueli Hauswirth) blieb unverändert, von morgens ab 06.00 bis abends, meistens nach 21.00h, waren wir aktiv im Dienst der Kurs- und Ausstellungswelt. Für die SBV-Crew eine sehr intensive und bereichernde Zeit bei wunderbarer Kameradschaft. Es lief alles Hand in Hand, ohne Hektik und effizient – ein grosses Dankeschön an meine Vorstandskollegen, ihr wart einmal mehr, auch 2023 einzigartig und super!

Unkompliziert und sehr flexibel wurden wir täglich vor, während und jeweils nach dem Kursbetrieb von der gesamten Campus-Belegschaft unterstützt, ebenso ein grosses DANKESCHÖN an dieser Stelle.

Die Veränderungen im Sekretariatsbetrieb verliefen für die Weiterbildungskurse und Herbsttagung problemlos. Die Digitalisierung brachte zusätzlich grössere vorwiegend Optimierungen im gesamten SBV-System, der immense Administrationsaufwand konnte nach diversen Bereinigungen der Mitglieder- und Adressdatenbank im Kursjahr 2023 deutlich reduziert werden. Die direkte Hotelzimmerbuchung beim Campus Sursee hat sich bestens bewährt und wird für 2024 weiter auf unsere Wünsche hin angepasst werden.

So liessen sich inzwischen für alle Verbandsarbeiten nach und nach beste Lösungen finden. Als Letztes hat der SBV zum Jahreswechsel hin auch gleich seine Verbandsadresse von Sarnen (OW) nach Oberkirch (LU) in den Campus verlegt.

Gerne hoffen wir, die Kurstage im Jahr 2024 mit vollem Engagement und Elan durchzuführen.

«Es ist billiger den Planeten jetzt zu schützen, als später zu reparieren!»

Aktuelle Informationen werden laufend auf unserer Homepage www.brunnenmeister.ch veröffentlicht und stehen allen Interessierten jederzeit zur Verfügung.

Franziska Meier, Leitung Ressort Weiterbildung
Im Januar 2024



Grosser Konferenzsaal im Campus Sursee



HERBSTTAGUNG 2023



Franziska Meier / Hansueli Hauswirth, Organisation Herbsttagung

Unsere Herbsttagung 2023

Wankdorf-YB-Stadion / Führung mit Technikanlagen sowie Stadtführung: Untergrund von Bern»

Die Herbsttagung wurde wiederum sehr rege besucht und war mit 160 Teilnehmende rasch ausgebucht. Ein abwechslungsreiches Programm mit feinem Mittagessen und gemütlichem Beisammensein wurde durch Hansueli Hauswirth / Franziska Meier zusammengestellt.

- Besichtigung des YB-Stadions: vom Rasen über die VIP-Lounge bis in die Technikzentrale
- Führung im alten Berner Kanalsystem und Abwasserpumpwerk Langmauer und der eindrucksvollen Tropfsteinhöhle am Aargauerstalden
- Altstadtbummel mit Brunnenbesichtigung

So konnten doch ein paar spezielle, markante und sehenswerte Punkte in der Stadt Bern besichtigt werden. Die tolle Atmosphäre während der Spiele ist in der ganzen Schweiz bekannt. Über 30000 Zuschauer fasst das YB-Stadion – die dazu benötigte Infrastruktur ist beeindruckend. Versierte Techniker führten die Brunnenmeister hinter die Kulissen und erzählten viele interessante Fakten über die technischen Anlagen und der komplexen Steuerungstechnik.

Ein herbstliches Menü mit Blick auf das Spielfeld wurde von allen sehr genossen.

Unzählige Brunnen zieren das Berner Stadtbild – unser Thema Wasser ist allgegenwärtig. Der erste steinerne Brunnen wurde bereits 1520 gesetzt. Viele Holzbrunnen wurden danach durch steinerne Stockbrunnen mit Brunnenfiguren ersetzt.

Beim Rathaus stiegen wir mit Hilfe einer Leiter in das alte Kanalsystem, welches bereits im 17. Jahrhundert gebaut wurde und heute noch in Betrieb ist. Engagierte Mitarbeiter vom Tiefbauamt Bern habe uns viel Spannendes über die Entstehung des Abwassersystems und von den Herausforderungen des heutigen Berufsalltages berichtet. Als krönender Abschluss konnten wir noch ein unbekanntes Bijoux besichtigen. Am Aargauerstalden, hinter einer unscheinbaren Metalltüre ist in den letzten 80 Jahren eine kleine Tropfsteinhöhle entstanden. 1944 wurde dort ein Sondierstollen ausgehoben, es sollte ein grosser Schutzraum entstehen. Aufgrund des Wassereintruchs musste der Standort aufgegeben werden. Erst in den 80er-Jahren betraten Mitarbeiter des Tiefbauamtes den Stollen und fanden die kleine aber faszinierende Tropfsteinhöhle.

Ein Berner Mandelbärli als Bhaltis versüsste den Heimweg der gut gelaunten Brunnenmeister. Ein grosser Dank gilt dem FM-Team von Bouygues, dem YB-Eventmanagement, den Stadtführer und Führerinnen sowie den Mitarbeiter des Tiefbauamt Bern. Ohne ihren Grosseinsatz wäre die Herbsttagung gar nie möglich gewesen. Für uns alle ein eindrücklicher, schöner und unvergesslicher Herbsttag.

Franziska Meier / Hansueli Hauswirth
Organisation Herbsttagung



Wankdorf-YB-Stadion



Einblick in die Technikanlagen des Wankdorf-YB-Stadion



Abstieg in den Untergrund

JAHRESRECHNUNG 2023



Walter Schuler, Sekretär

Jahresbericht des Sekretärs

Das Jahr 2023 ist rückblickend doch ein erfolgreiches Jahr, auch wenn es durch einige Veränderungen geprägt war.

Die Anmeldungen für die Weiterbildungskurse, die Mitgliederversammlung und die Herbsttagungen erfolgten erstmals über ein webbasiertes Anmeldeportal. Die vorgängig notwendigen Adressbereinigungen waren für den IT-Support und das Sekretariat doch mit einigem Aufwand verbunden.

Die unvorhergesehenen Veränderungen, die Auflösung des Sekretariats in Wilen/Sarnen und die Umstellung der Verbandsadresse waren ebenfalls mit einigem Aufwand verbunden. Die Neustrukturierung der Sekretariatsarbeiten und der Buchhaltung, konnten dank der Digitalisierung und der neuen IT erfolgreich vergeben werden.

Zu Gunsten einer verbesserten Transparenz und Vergleichbarkeit der Erträge / Aufwände haben wir gleichzeitig die Chance genutzt, den Kontoplan sowie die Kostenstellen neu aufzubauen.

Aufgrund der vielen Veränderungen, wurde die Neugestaltung der neuen Homepage auf die erste Hälfte 2024 verschoben. Wir freuen uns schon heute auf unseren Web-Neuauftritt.

Die Weiterbildungskurse 2023, welche von insgesamt 1035 Teilnehmern besucht worden sind, waren sehr erfolgreich. Der erwirtschaftete Erfolg unserer Weiterbildungskurse bildet weiterhin das gesunde finanzielle Fundament des SBV.

Dank der Digitalisierung, der neuen IT, dem reduzierten Sekretariatsaufwand, Einsparungen im Druck- und Postversand, resultierte zum Jahresende ein erfreulicher Gewinn von CHF 87 258.43.

Walter Schuler
Sekretär

Bilanz per 31. Dezember 2023	31.12.2023	Vorjahr 31.12.2022
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Umlaufvermögen	542 100.56	465 761.13
Anlagevermögen	28 001.00	20 001.00
Total Aktiven	570 101.56	485 762.13
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital	96 607.25	99 526.25
Zweckgebundene Rücklagen (Bildungsfond)	150 000.00	150 000.00
Verbandskapital	236 235.88	163 006.57
Jahresgewinn + / Jahresverlust -	87 258.43	73 229.31
Total Passiven	570 101.56	485 762.13

Erfolgsrechnung 2023	Erfolgsrechnung 2023	Budget 2023	Erfolgsrechnung 2022	Budget 2024	Budget 2025
ERTRAG	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Verband					
Total Ertrag Verband	275.84		14 331.71	2 020.00	500.00
Total Aufwand Verband	266 959.85		229 217.57	202 420.00	237 745.00
Total Verbandsaufwand	-266 684.01	-250 000.00	-214 885.86	-200 400.00	-237 245.00
Mitgliederbeträge					
Einzelmitglieder	34 560.00		31 200.00	32 800.00	35 600.00
Kollektivmitglieder	74 470.00		73 480.00	73 000.00	74 250.00
Passivmitglieder	48 000.00		46 800.00	46 600.00	47 000.00
Altmitglieder	1 180.00		1 160.00	1 100.00	1 100.00
Total Mitgliederbeiträge	158 210.00	153 000.00	152 640.00	153 500.00	157 950.00
Brunnenmeisterkurse					
Total Ertrag Brunnenmeisterkurse	706 055.97	720 000.00	703 788.64	645 000.00	745 830.00
Total Aufwand Brunnenmeisterkurse	475 815.25	620 000.00	534 416.62	514 800.00	520 200.00
Total Brunnenmeisterkurse	230 240.72	100 000.00	169 372.02	130 200.00	225 630.00
Mitgliederversammlung					
Total Ertrag Mitgliederversammlung	19 844.33	25 000.00	30 122.23	28 000.00	33 100.00
Total Aufwand Mitgliederversammlung	44 385.51	60 000.00	62 546.38	74 500.00	82 800.00
Total Mitgliederversammlung	-24 541.18	-35 000.00	-32 424.15	-46 500.00	-49 700.00
Herbsttagung					
Total Ertrag Herbsttagung	27 051.50	30 000.00	19 019.11	20 000.00	27 000.00
Total Aufwand Herbsttagung	31 499.45	30 000.00	20 491.81	32 500.00	30 600.00
Total Herbsttagung	-4 447.95	0.00	-1 472.70	-12 500.00	-3 600.00
Fachausweisübergabe					
Total Ertrag Fachausweisübergabe	2 000.00				2 000.00
Total Aufwand Fachausweisübergabe	7 519.15				34 400.00
Total Fachausweisübergabe	-5 519.15				-32 400.00
Total Ertrag	913 437.64		919 901.69		
Total Aufwand	826 179.21		846 672.38		
Jahresgewinn (+) / -verlust (-)	87 258.43	-32 000.00	73 229.31	24 300.00	60 635.00

BERICHT DER INTERNEN GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION 2023

ZUHANDEN DER 75. GENERALVERSAMMLUNG VOM 7. JUNI 2024 IN OBERKIRCH

Als Rechnungsrevisoren haben wir die auf den 31. Dezember 2023 abgeschlossene Jahresrechnung des Schweizerischen Brunnenmeister-Verbandes am 27. Februar 2024 geprüft.

Die BDO AG, Luzern, hat den Jahresabschluss 2023 am 15. Februar 2024 als externe Revisoren mit einer eingeschränkten Revision geprüft. Der Abschlussbericht liegt vor.

Wir prüften die Ausgaben und Einnahmen, auch ob sie statutarisch begründet sind, dem Budget entsprechen und in der Kompetenz des Vorstandes getätigt wurden.

Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein; die Rechnungstellungen sind begründet und das Vermögen ist durch die entsprechenden Belege ausgewiesen.

Die Rechnung schliesst mit einem Reingewinn von CHF 87'258.43 ab.

Das Verbandskapital beträgt vor dem Übertrag des Reingewinns

CHF 236'235.88.

Das Vermögen ist ausgewiesen und weder belehnt noch sonst irgendwie belastet.

Der Bildungsfonds von CHF 150'000.00 ist ausgewiesen.

Wir beantragen der Generalversammlung die sehr sauber geführte Rechnung unter bester Verdankung an den Sekretär Walter Schuler, sowie der grossen Unterstützung der Virtuocom AG, Frau Cornelia Bärtschi, zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

5620 Bremgarten, 27. Februar 2024

Die Rechnungsrevisoren

Peter Marugg

Thomas Giger



Tel. +41 41 368 12 12
www.bdo.ch
luzern@bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des Vereins

Schweizerischer Brunnenmeister-Verband SBV, Oberkirch

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Schweizerischer Brunnenmeister-Verband SBV für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Luzern, 15. Februar 2024

BDO AG

David Häsler

Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Yannick Steinger

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage
Jahresrechnung